

# Pfarrbrief

## für Zwiesel und Ludwigsthal

# Nikolaus-Bote

Nummer 1/2021

Fastenzeit/Ostern

28. Jahrgang

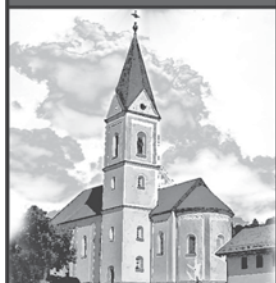


Foto: Christiane Raabe - pfarrbriefservice.de

**Bischof Stefan Oster in Zwiesel S.3**

**Fastenaktion S. 4/5**

**Begrüßung und Abschied S. 6**





## Teilen zur Fastenzeit:

Ihre Spende ist wichtiger denn je

Lockdown, Impfplan, Homeoffice, alles auf Abstand: Corona hat unser Leben fest im Griff. Und doch ist sie jetzt da, die Fastenzeit. Innehalten ist nicht abgesagt! Schauen wir in Dankbarkeit auf alles, womit wir gesegnet sind. Und schauen wir voll Anteilnahme dorthin, wo Armut, Not und Unrecht die Menschen zusätzlich zur Pandemie furchtbar treffen.

MISEREOR steht diesen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zur Seite. Ihre Fastenspende zur Kollekte am fünften Fastensonntag ist ein Grundpfeiler der wichtigen Arbeit, die das Hilfswerk leistet.

Vor dem Hintergrund von Hunger, Naturkatastrophen, Konflikten und COVID-19 braucht MISEREOR Ihre Unterstützung in diesem Jahr ganz besonders. Auch, wenn Sie nicht in den Gottesdienst kommen können: Es geht! Anders.

So kommt Ihre Fastenspende bei MISEREOR an:

- Sie können online spenden unter [www.misereor.de/spenden](http://www.misereor.de/spenden).
- Überweisen Sie Ihre Spende: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 BIC GENODED1PAX, Pax-Bank.
- Nutzen Sie die Spendentüte, die Sie in Ihrem Briefkasten gefunden haben und geben Sie diese im Pfarrbüro ab.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität mit unseren Nächsten – hier und überall auf der Welt!

*Quelle: Suzanne Lemken, MISEREOR, In: Pfarrbriefservice.de*

Die nächste Ausgabe des Nikolausboten erscheint am 30.05.2021.

Beiträge können der Redaktion bis zum 27.04.2021 im Pfarrbüro vorgeschlagen werden.

## Liebe Pfarrfamilie!

Ein Ende der virusbedingten Schließungen des öffentlichen Lebens, des Lockdowns, steht in greifbarer Nähe. Endlich wieder zum Friseur, zum Einkaufen. Für die meisten kehrt ein Stück Normalität zurück. Wie eine vorgezogene Fastenzeit?

Das wäre zynisch, denn für viele Selbstständige und Kleinunternehmer ist die Lockdown-Zeit keine kleine Unannehmlichkeit gewesen, sondern schlichtweg existenzbedrohend. Rücklagen sind aufgebraucht worden. Das Geld, das für die Altersvorsorge zurückgelegt wurde, ist weg. Erst jetzt wieder ein Einkommen. Endlich wieder Lebensunterhalt. Endlich wieder ein wenig Sicherheit. Aber wie lange? Kommt eine dritte Welle? Müssen wir wieder alles zu machen? Können wir einen Lockdown noch einmal überstehen?

Das war keine vorgezogene Fastenzeit, sondern eine Katastrophe.

Die Fastenzeit kann mit dem Lockdown nicht verglichen werden. Aber die Fastenzeit erinnert uns daran, dass es selbst in den größten Katastrophen noch Hoffnung gibt. Denn die Fastenzeit kann uns helfen, dass wir uns in unserem Leben von falschen Sicherheiten trennen und wieder neu lernen, unsere Hoffnung auf Christus zu setzen. Denn auch wenn diese Welt zusammenbricht, auch wenn dieses Leben uns alle Sicherheiten nimmt, dann bleibt unsere Hoffnung, Christus, der am Osterfest Tod und Schuld besiegt und uns ewiges Leben versprochen hat. Diese Hoffnung will weitergegeben werden, besonders jenen, die jetzt gelitten haben. Spürbar und wertschätzend!

*Pfarrer Carl Christian Snethlage*

**ES GEHT ANDERS.**

Fastenaktion 2021

Ihre Spende am 20./21. März

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

online spenden



## „Wandert mit den Füßen auf der Erde, aber wohnt mit dem Herzen im Himmel“

### Bischof Stefan Oster feiert Jugendgottesdienst in Zwiesel

Anlässlich des Gedenktages des Heiligen Johannes Bosco kam Bischof Oster, der ja selbst Mitglied der Glaubensgemeinschaft

Don Bosco ist, nach Zwiesel. Hier feierte er Gottesdienst in einer nach Corona-Bedingungen gefüllten Pfarrkirche. Erfreulicher-

weise waren sehr viele Jugendliche unter den Gottesdienstbesuchern. Sie lauschten dem Bischof, der in seiner Predigt zu klären versuchte, was das nun heiße „Wandert mit den Füßen auf der Erde, aber...“ Bischof Oster verglich die Erfahrungen der Jugendlichen heute mit denen, der Jugendlichen im damaligen Turin. Er stellte fest, dass heute wie damals eine Sehnsucht nach Gemeinschaft, nach dem Dazugehören unter den jungen Menschen war – gleichzeitig aber auch das Gefühl, Außenseiter zu sein den Jugendlichen nicht fremd war. Tief im Glauben verankert zu sein und mit dem Herzen bei Gott leben war etwas, das die Jugendlichen bei Don Bosco spürten, und das, so Oster, kann auch heute helfen, wenn Gemeinschaften sich auflösen und man mit Verwundungen umgehen muss. Mit beiden Beinen fest auf der Erde stehen kann helfen, Verwundungen auszuhalten und auch helfen, ganz im Sinne Don Boscos, anderen Verwundeten beizustehen. Bischof Oster rief die Mitfeiernden auf: Bevor du schlecht über einen anderen redest, versuche erst einmal zu sehen, was du Gutes über ihn sagen kannst. Dieser Weg, so Oster, führt zur Freude und innerem Frieden. Wenn mein Herz bei Gott/Jesus verankert ist (im Himmel), kann ich zu Außenstehenden gehen (Füße auf der Erde).



Bischof Oster forderte die Besucher auf, auf andere zuzugehen

Foto: Magdalena Proft

Sigrid Rankl

Lohnsteuerhilfe  
Bayern e.V.

Binderanger 1  
94227 Zwiesel  
T 09922 802047  
F 09922 802048

zwiesel@lohi.de  
www.lohnsteuerhilfe-zwiesel.net

**lohi**  
Das lohnt sich.

**50**  
Jahre  
seit 1966

**FAIR**  
Weltladen Zwiesel

Mo - Fr 10 – 18 Uhr • Sa 9 – 12 Uhr  
Angerstraße 17, 94227 Zwiesel  
Tel.: 50 39 144  
e-mail: weltladen-zwiesel@fairbayern.de

**„Die Tafel“  
in Zwiesel**

Abgabe qualitativ einwandfreier Nahrungsmittel, die in den Geschäften nicht mehr verkauft werden, an Bedürftige

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag und Donnerstag  
13:00 - 14:00 Uhr





## Braucht's des WIRKLICH? Nachhaltig handeln und Klima schützen.

### 1. FASTENWOCHE - GRUNDNAHRUNGSMITTEL

Grundnahrungsmittel wie Brot, Reis, Hirse oder Mais machen satt und schenken Kraft. Viele Kinder auf der Welt haben nicht einmal genug an Grundnahrungsmitteln.

Was kann denn i do doa?

- ✓ Kaufen Sie nur so viel Brot, wie Sie wirklich benötigen.
- ✓ Werfen Sie altes Brot nicht in den Mülleimer, sondern erkundigen Sie sich, wer in Ihrer Nachbarschaft Tiere hat. Hühner, Ziegen, Hasen oder Pferde fressen gerne hartes Brot.
- ✓ Backen Sie mit Ihren Kindern Brot. Mahlen Sie das Getreide selbst. Setzen Sie Sauerteig an. So erfahren die Kinder, wie mühsam Brot herzustellen ist und den Wert zu schätzen.

### 2. FASTENWOCHE - WASSER

Der Begriff „virtuelles Wasser“ beschreibt wie viel Wasser für die Herstellung eines Produktes notwendig ist.

1 kg Rindfleisch = 15.000 Liter, 1 Jeans = 10.000 Liter, 1 Ei = 200 Liter, 1 Tasse Kaffee = 140 Liter, 1 saisonale Tomate = 13 Liter. **Wir alle müssen Wasser sparen!**

Was kann denn i do doa?

- ✓ Tierische Produkte durch saisonales und regionales Obst und Gemüse ersetzen, um den virtuellen Wasserverbrauch zu reduzieren
- ✓ Leitungswasser trinken und so die Emissionen für Aufbereitung, Abfüllen und Transportieren sparen
- ✓ 1 Kubikmeter Wasser zu erwärmen verursacht rund 10 kg CO<sub>2</sub> – deshalb vor allem Warmwasser im Alltag sparen, durch volle Wasch- und Spülmaschinen, nicht zu lange duschen
- ✓ Regenwasser im Garten und Haushalt nutzen, wo es möglich ist

### 3. FASTENWOCHE - MÜLLVERMEIDUNG

Die Menschheit müllt sich zu!

Was kann denn i do doa?

- ✓ Frühjahrsputz in der Natur – Müllsammelaktion mit Kindern und Jugendlichen
- ✓ Möglichst plastikfrei leben und einkaufen
- ✓ Ein defektes Gerät auch mal reparieren lassen
- ✓ Gebrauchte und gut erhaltene Bücher, Spielzeug, Brillen, Haushaltsartikel an Bedürftige oder Hilfsorganisationen weitergeben
- ✓ Konsequente Verwendung von Mehrweg statt Einweg

### 4. FASTENWOCHE - WÄLDER SCHÜTZEN

Wälder und Moore binden schädliches CO<sub>2</sub>. Täglich werden Urwälder und mehr als 21 ha Land weltweit vernichtet.

Was kann denn i do doa?

- ✓ Bei einem lokalen Gartenbauverein informieren, was man im eigenen Garten zum Artenschutz beitragen kann, z. B. durch Sträucher und Pflanzen. Sie beherbergen viele heimische Insekten- und Tierarten.
- ✓ Schotterflächen durch „wildes Eck“ oder angelegte Blühflächen ersetzen. Dabei auf heimisches Saatgut achten.
- ✓ Beim Kauf von Holzprodukten auf nachhaltigen Anbau und Herkunft achten, z. B. durch FSC oder Rainforest Alliance Siegel

**Pflegebedürftig. Daheim nicht allein**

Caritas Wohn- und Pflegezentrum St. Elisabeth Regen  
Sozialstation Regen-Zwiesel / Ambulanter Pflegedienst

Tagesbetreuung / Helferkreis  
Fachstelle für pflegende Angehörige  
Hausnotruf, Häuslicher Krankenpflegekurs  
Wir sind für Sie da.

Pflegezentrum Sozialstation  
An Grubhügel 8 Regen - Zwiesel  
94209 Regen Tel: 09921 / 94 68 0  
Mobil: 0171 / 27 18 708



**Mensch sein ... heißt helfen!**



AWO

individuell • kompetent • qualitativ hochwertig

- Pflegekurse für die Pflege zu Hause
- Betreuungsgroupe
- Haushaltshilfe
- Warmer Mittagstisch
- Essen auf Rädern
- Seniorennachmittage
- Mobiler Hilfsdienst
- Beratung in sozialen Angelegenheiten

AWO Ambulanter Pflegedienst • Karl-Herold-Str. 9  
94227 Zwiesel • Tel.: 09922/50049911  
info@awo-zwiesel.de • www.awo-zwiesel.de

Tag und Nacht erreichbar!

**St. Anna Tagespflege**

- Ganz- und Halbtagsbetreuung mit umfangreichem Beschäftigungsangebot
- Hol- und Bringservice
- Tagesverpflegung mit drei Mahlzeiten und Zwischenmahlzeiten für Diabetiker
- Pflegemaßnahmen soweit erforderlich und verordnet

Inhaber Stefan Graßl

St. Anna Tagespflege  
Karl-Herold-Str. 4 | 94227 Zwiesel  
Tel.: 09922-50 34 701






# Fastenaktion



## 5. FASTENWOCHE - KLEIDER MACHEN LEUTE

Aber bitte nachhaltig, fair und ohne Kinderarbeit. Fast jedes zehnte Kind in Bangladesch ist berufstätig, statt zur Schule zu gehen.

Wos kann denn i do doa?

- ✓ Fragen wir uns vor dem Kauf: „Brauch ich das wirklich?“ Wenn ja, dann nachhaltig und fair vor billig.
- ✓ Entscheiden wir uns bewusst für Produkte aus fairem Handel
- ✓ Tragen wir unsere Kleidung länger und geben sie anschließend an bedürftige Personen ab

## 6. FASTENWOCHE - SOZIALE GERECHTIGKEIT

Auf der Welt gibt es keine soziale Gerechtigkeit. Das Gesamtvermögen ist nicht annähernd gerecht verteilt.

Wos kann denn I do doa?

- Die eigenen Geldanlagen überprüfen: Wo investiert meine Bank mit meinem Sparguthaben? Was macht meine Versicherung mit den Rücklagen?  
[www.urgewald.de](http://www.urgewald.de)
- Welche Banken, welche Firmen orientieren sich mit ihrem Geschäftsverhalten oder ihren Geldanlagen an ökologischen und ethischen Kriterien? Eventuell die Bank wechseln? Bewusster entscheiden, bei welcher Firma, welcher Bank oder mit welchen Produkten ich mein Geld ausbebe?  
[www.geld-bewegt.de](http://www.geld-bewegt.de)  
[www.ecoreporter.de](http://www.ecoreporter.de)

## 7. FASTENWOCHE - EINFACH MAL ABSCHALTEN

Im Schnitt unterbrechen wir alle 18 Minuten unsere Tätigkeit, um auf das Smartphone zu schauen. Handy, Tablett und PC entwickeln sich gerade für unsere Kinder und Jugendlichen mehr und mehr zum Problem, denn der unkontrollierte Umgang mit den Medien bietet Gefahren.

Noch Spiel oder schon Sucht? Als „Risiko-Gamer“ werden rund 465.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland bezeichnet, die ein auffälliges Verhalten bis hin zur Sucht an den Tag legen. Sie sitzen Tag und Nacht vor ihrem PC, Tablett oder Handy. Oft sind sie übermüdet, manchmal fehlernährt und ohne Bewegung, vergessen die Freunde, die Schule und manchmal sogar sich selbst.

Es stellt sich die Frage: Was machen Neue Medien und die Spiele so attraktiv? Wer ist besonders gefährdet und wann beginnt die Sucht? Wie kann ich im Alltag, Kindern und Jugendlichen einen gesunden Umgang nahebringen?

Wos kann denn i do doa?

- ✓ Achten Sie auf das Spielverhalten ihres Kindes und Ihr eigenes
- ✓ Setzen Sie Ihrem Kind und sich selbst ein Zeitlimit für die Benutzung von PC, Handy usw.
- ✓ Bleiben Sie im Gespräch mit ihrem Kind
- ✓ Suchen Sie Hilfe bei Sucht- und Erziehungsberatungsstellen

Fotos: Martha Gabauer; Achim Pohl-Misereor; Peter Weidemann, Markus Weinlander alle [pfarrbriefservice.de](http://pfarrbriefservice.de), [pixabay.com](http://pixabay.com)

**Bestattungen** *Wenig*  
*Nir sind jedzeit für Sie da*

---

Erd- und Feuerbestattung  
Sarg- und Urnenausstellung · Trauerfloristik  
Erledigung aller Formalitäten

Prälat-Neun-Str. 14 · 94227 Zwiesel  
**Telefon 0 99 22 / 50 35 75**

**GÄRTNEREI**  
**Weinberger**

IHR.FACHBETRIEB für:  
=> Schnittblumen und Zierpflanzen  
=> Trauerbinderei  
=> Balkonblumen  
=> Hochzeitsfloristik

Zwiesel - Frauenauerstr. 62  
Tel. 09922/ 9011  
E-Mail: [blumen.weinberger@t-online.de](mailto:blumen.weinberger@t-online.de)

**Stahlbau Regenhütte GmbH**



Fürhaupten 30  
94227 Zwiesel  
09922 / 8472 - 0

## „Ich bin neu und heiße Binoy.“



Liebe Pfarrangehörige!

In Bayern bin ich nicht ganz neu und auch für meinen Orden ist der Zwieseler Pfarrverband nicht neu. Mein Ordensmitbruder, Pater Geo Mangara, war hier kurzfristig tätig.

Meinen priesterlichen Werdegang kann ich

wie folgt zusammenfassen:

Geboren bin ich 1975 im Bundesstaat Kerala, in Indien. Im Jahre 1992 trat ich in den Karmeliter Orden (CMI Karmeliter der Unbefleckten Empfängnis Mariens) ein. 1997 habe ich meine Gelübde abgelegt. Nach dem Studium der Theologie im afrikanischen Ghana bin ich 2007 zum Priester geweiht worden. Danach war ich weiter in Ghana tätig.

Mein Priestersein in Deutschland begann im Jahr 2012 im Pfarrverband Thurmansbang. Danach wurde ich nach Hauzenberg versetzt. Nach 7 ½ Jahren als Pfarrvikar im dortigen Pfarrverband werde ich nun bald bei Euch in Zwiesel sein.

Mit dem Primizspruch „Meine Gnade genügt dir“ (2 Kor 12,9) begann mein priesterliches Leben.

Als seelsorgerisches Motto habe ich das Anliegen unseres Herrn Jesus Christus an den Apostel Petrus gewählt: „Liebst du mich mehr als diese? ...“ (Johannes Evangelium 21,15).

Neben der Spendung der Sakramente habe ich mich in den Bereichen Krankenseelsorge, Frauenbund, Seniorensorge, Ministranten, Gebetskreis und in der geistlichen Begleitung engagiert. Besonders interessiert mich die Biblische Spiritualität und die Spiritualität der Mystiker.

Ich bin gerne unter Menschen. Hauzenberg ist schon meine zweite Heimat geworden. Nun hoffe ich, dass Ihr mir dabei helft, auch in Zwiesel meine Wurzeln zu schlagen und mich „dahoam“ zu fühlen.

Ich freue mich darauf, Euch kennen zu lernen und meinen Dienst im Pfarrverband Zwiesel anzupacken!

*P. Binoy Xavier CMI*

## Auf Wiedersehen!



Foto: Carl Christian Snethlage

Mohan Babu „Mokshanand“ Talari hat in Zwiesel Spuren hinterlassen. Nicht nur in unseren offiziellen Pfarraufzeichnungen: So und so viele Menschen hat er begraben, so und so viele Kinder hat er getauft, so und so viele Eheleute hat er getraut, so und so viel Spenden hat er gesammelt, so oft hat er Menschen zum Geburtstag gratuliert, so viele Male ist er zur Krankensalbung ausgerückt.

Nein, er hat Spuren hinterlassen in den Herzen der Menschen. Er hat für die Seelen von unzähligen Verstorbenen die Hl. Messe gefeiert und die Angehörigen getröstet. Er hat so vielen Kindern in der Taufe die Tür zum Himmel geöffnet. Er hat so viele Menschen ermuntert eine Patenschaft für ein Kind aus seiner Heimat zu übernehmen. Er hat mit seiner freundlichen Art so vielen Jubilaren im fortgeschrittenen Alter einen glücklichen Tag mit dem Segen Gottes beschert. Er ist so vielen Menschen zu jeder Tages- und Nachtzeit in Krankheit und im Angesicht des Todes beigestanden.

Danke Mokshanand. Gottes Segen für Deinen Dienst in Deiner Heimat.

*Dein Pfarrverband Zwiesel-Ludwigsthal*

**Offset und Digital,  
Ihr Partner im Druck.**

· Briefbögen · Kuverts · Bücher · Notizblöcke  
· Visitenkarten · Werbedruck · Kataloge · Etiketten  
· Plakate · Festschriften · Urkunden · Stempel

**Druckservice Josef Dötsch**

Dr.-Schott-Straße 4    Telefon: 0 99 22 - 80 45 24 6  
94227 Zwiesel    Telefax: 0 99 22 - 80 45 24 9  
www.druckservice-doetsch.de



GIGL & OSCHWENDTNER GBR

**Ihr Fachgeschäft wenn es um Blumen geht!**

Topfpflanzen • Balkon- und Beetpflanzen  
Schnittblumen • Hochzeits- und Trauerfloristik

Fleurop-  
Service

Theresienthal 18 • 94227 Zwiesel  
Tel. 0 99 22 / 10 00 • Fax 0 99 22 / 95 16



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

**Johann Fuchs**

94227 Zwiesel, Angerstraße 51  
94258 Frauenau, Badstrasse 6  
**Ruf 09922/1545**



# Familiennachrichten



## Zwiesel



Es sind  
verstorben:

Bertha Kargus, 89 Jahre  
 Frieda Hain, 96 Jahre  
 Erna Meißner, 93 Jahre  
 Wolfgang Rudolf Skala, 75 Jahre  
 Friedrich Klein, 32 Jahre  
 Heinrich Koller, 82 Jahre  
 Angelika Adam, 61 Jahre  
 Anna Elisabeth Pfeffer, 90 Jahre  
 Karl Saller, 62 Jahre  
 Wilhelm Ebentheuer, 95 Jahre  
 Heinrich Ficker, 91 Jahre  
 Philomena Moser, 85 Jahre  
 Mathilde Anghelache, 95 Jahre  
 Elfriede Ulbricht, 79 Jahre  
 Anna Horn, 91 Jahre  
 Irma Resch, 82 Jahre  
 Magdalena Kania, 81 Jahre  
 Josef Kohlruss, 74 Jahre  
 Berta Schneidinger, 91 Jahre  
 Leonhard Lackerbeck, 93 Jahre  
 Günter Handlos, 67 Jahre  
 Ingeborg Hartl, 78 Jahre

Anna Haas, 89 Jahre  
 Maria Hilgart, 89 Jahre  
 Therese Wimmer, 93 Jahre  
 Ludwig Fuchs, 89 Jahre  
 Franz Keilhofer, 90 Jahre  
 Manfred Sitter, 62 Jahre  
 Maria Stangl, 93 Jahre  
 Elfriede Setzkorn, 94 Jahre  
 Julian Steiner, 19 Jahre  
 Maria Niedermeier, 90 Jahre  
 Georg Breu, 64 Jahre  
 Dr. Klaus Adam, 71 Jahre  
 Eduard Kraus, 86 Jahre  
 Frieda Schmid, 86 Jahre  
 Herta Lehner, 99 Jahre  
 Franz Josef Schreiner, 39 Jahre  
 Joseph Hain, 92 Jahre,  
 Gerlinde Eichinger, 68 Jahre,  
 Reinhard Lohberger, 76 Jahre  
 Konrad Haas, 66 Jahre  
 Anneliese Stumbeck, 80 Jahre  
 Elfriede Saller, 85 Jahre



Es wurden  
getauft:

Paul Johann Zitzelsberger • Jonah Franz Endl • Antonia Schreder

### Ortscharitasverband Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Ortscharitasverbandes Zwiesel e.V. am 17. März 2021 um 18:00 Uhr im Max-Brechenmacher-Haus (Pfarrzentrum).

#### Tagesordnung

1. Haushalt 2021 des Kindergartens St. Sebastian
2. Grundstück des Kindergartens St. Sebastian
3. Neufassung von § 10 und § 14 der Satzung
4. Selbstauflösung des Ortscharitasverbandes
5. Anträge / Verschiedenes

Bitte achten Sie auf die üblichen Infektionsschutzmaßnahmen (u.a. FFP2-Maske). Bei Erkältungssymptomen kommen Sie bitte nicht, sondern melden sich bitte telefonisch im Pfarramt. Telefonische Anmeldung im Pfarramt Zwiesel: 09922 8441 0

gez. Hermann Prasch

## Ludwigsthal

### Es sind verstorben:

Amalie Hilgart, 88 Jahre  
 Herbert Kufner, 65 Jahre  
 Karl Heinz Fischer, 77 Jahre



### Wir gratulieren zum Geburtstag:

11.03.2021 Weiß Josef, Lindberg, 70 Jahre  
 20.03.2021 Keckeis Maria, Lindberg, 93 Jahre  
 29.03.2021 Hasenkopf Walter, Lindberg, 70 Jahre  
 05.04.2021 Letsch Maria, Lindberg, 99 Jahre  
 24.04.2021 Nausch Werner, Bayerisch Eisenstein, 70 Jahre  
 29.04.2021 Seidl Georg, Lindberg, 70 Jahre  
 05.05.2021 Moser Nikolaus, Lindberg, 75 Jahre  
 12.05.2021 Gaschler Erwin, Bayerisch Eisenstein, 75 Jahre  
 21.05.2021 Koerber Monika, Lindberg, 75 Jahre  
 25.05.2021 Weghofer Richard, Lindberg, 90 Jahre

### Wir gratulieren ganz herzlich zum Ehejubiläum:

03.03.2021 60 Jahre Dorner Mathilde und Erwin  
 16.04.2021 50 Jahre Pfeifer Irmgard Renate und Erwin

**Lambürger**

**Reisebüro  
Reiseveranstalter  
Busreisen**

Lohmannmühlweg 39 ■ 94227 Zwiesel  
 Tel.: 099 22/84 12 0 Fax: 099 22/84 12 84  
 lambuerger@t-online.de ■ www.lambuerger.de



**Auch für Sie ist was dabei in  
Zwiesels Stadtbücherei!**

Montag 14.30 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr  
 Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Stadtplatz 31, 94227 Zwiesel  
 ☎ (09922) 8405-84  
 ✉ stadtuebcherei@zwiesel.de



Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten telefonisch im Pfarrbüro an: 09922 84410

## Samstag, 27. März 2021

18:00 Uhr	Pfk. Zwiesel	Vorabendmesse mit Palmweihe
18:00 Uhr	Pfk. Ludwigsthal	Vorabendmesse mit Palmweihe

## Palmsonntag, 28. März 2021

8:30 Uhr	Pfk. Ludwigsthal	Hl. Messe mit Palmweihe
8:30 Uhr	Pfk. Zwiesel	Hl. Messe mit Palmweihe
8:30 Uhr	Untierzieselau	Hl. Messe mit Palmweihe
10:00 Uhr	Pfk. Zwiesel	Hl. Messe mit Palmweihe
10:00 Uhr	Rabenstein	Hl. Messe mit Palmweihe
14:00 Uhr	Pfk. Zwiesel	Kreuzwegandacht

## Gründonnerstag, 01. April 2021

19:00 Uhr	Pfk. Zwiesel	Hl. Messe, anschl. Ölbergwache bis 20:30
19:00 Uhr	Pfk. Ludwigsthal	Hl. Messe, anschl. Ölbergwache bis 20:30
19:00 Uhr	Rabenstein	Hl. Messe, anschl. Ölbergwache bis 20:30

## Karfreitag, 02. April 2021

9:00 Uhr	Pfk. Ludwigsthal	Kreuzweg
9:00 Uhr	Untierzieselau	Kreuzweg, anschl. Beichtgelegenheit bis 10:30 Uhr
15:00 Uhr	Pfk. Zwiesel	Karfreitagsliturgie, Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr Einladung zum pers. Gebet am Grab
15:00 Uhr	Pfk. Ludwigsthal	Karfreitagsliturgie, Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr im Haus am Weg
15:00 Uhr	Rabenstein	Karfreitagsliturgie, Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr

## Karsamstag, 03. April 2021

9:00 Uhr	Pfk. Zwiesel	Beichtgelegenheit 09:00 bis 10:00 Uhr, Grabwache bis 11:00 Uhr
9:00 Uhr	Pfk. Ludwigsthal	Beichtgelegenheit 09:00 bis 10:00 Uhr im Haus am Weg
20:00 Uhr	Schlossplatz Ludwigsthal	Osterlichtfeier für Familien mit Speisenweihe
21:00 Uhr	Pfk. Ludwigsthal	Osternacht mit Speisenweihe
21:00 Uhr	Rabenstein	Osternacht mit Speisenweihe

## Ostersonntag, 04. April 2021

5:00 Uhr	Pfk. Zwiesel	Osternacht mit Speisenweihe
8:30 Uhr	Pfk. Ludwigsthal	Festgottesdienst mit Speisenweihe
8:30 Uhr	Untierzieselau	Festgottesdienst mit Speisenweihe
10:00 Uhr	Pfk. Zwiesel	Festgottesdienst mit Speisenweihe
10:00 Uhr	Rabenstein	Festgottesdienst mit Speisenweihe
10:00 Uhr	Pfarrzentrum	Kleinkindergottesdienst
18:00 Uhr	Pfk. Zwiesel	Ostervesper

## Ostermontag, 05. April 2021

8:30 Uhr	Untierzieselau	Gottesdienst
8:30 Uhr	Regenhütte	Gottesdienst mit Speisenweihe
10:00 Uhr	Pfk. Zwiesel	Pfarrgottesdienst
10:00 Uhr	Rabenstein	Gottesdienst

## Pfarrbrief für Zwiesel und Ludwigsthal

Kath. Stadtpfarramt St. Nikolaus  
Prälat-Neun-Straße 17 • 94227 Zwiesel

Tel: 09922/84410 • Fax: 09922/844141  
pfarramt.zwiesel@bistum-passau.de

IBAN: DE39 7415 1450 0000 2018 06 · BIC: BYLADEM1REG

V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Carl Christian Snethlage

Besuchen Sie unsere Webseiten:

[www.stadtpfarrei-zwiesel.de](http://www.stadtpfarrei-zwiesel.de)

[www.ludwigsthal.de](http://www.ludwigsthal.de)

